



Alten Brauch der Cäcilienmesse aufleben lassen

Den alten Brauch der Cäcilienfeier lässt die Euregio via salina seit zwei Jahren wieder aufleben. In der voll besetzten katholischen Pfarrkirche „Heilig Geist“ in Durach fand die Cäcilienankmesse mit einem anschließenden Benefizkonzert statt. „Die heilige Cäcilie von Trastevere ist die Schutzpatronin aller Musiker, Organisten und Sänger. Die Cäcilienmesse findet zu Ehren und zum Dank aller Sängerinnen und Sänger, aller Musikerinnen und Musiker aus dem Gebiet der Euregio via

salina statt“, informierte Euregio-Projektleiter Simon Gehring. Zelebriert wurde der Dankgottesdienst durch Pfarrer Konrad Meisburger aus Durach. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Alphorngruppen Memholz und Eckarts, die Wertacher Singföhla, die „Illertaler Saitenmusik“ und der Bläserchor Durach. Im Anschluss an die Cäcilienfeier gaben die Musikanten ein Benefizkonzert zu Gunsten des Allgäuer Hilfsfonds.

Foto: Jörg Schollenbruch